

Zeitschrift für bildende Kunst.
Siebenter Jahrgang.

[29791.] Das erste Heft des neuen Jahrganges wird am 20. October ausgegeben und in einer Auflage von 2200 Exemplaren erscheinen.

Inserate

für das Beiblatt oder den Umschlag dieses ersten Heftes bitte ich mir bis zum 15. October einzusenden.

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ gelangt vorzugsweise in die Hände der begüterten, bücherkaufenden Kreise des gebildeten Publicums. Dadurch ist die Wirksamkeit von Anzeigen, namentlich

Kunstwerke, Kunstblätter, künstlerisch ausgestattete illustrirte Werke, kunsthistorische Schriften etc.

betreffend, in einer Weise verbürgt, wie es bei verhältnissmässig wenigen Zeitschriften der Fall ist. — Die gespaltene Petitzeile wird mit 2 N \mathfrak{A} berechnet.

Beilagen

nehme ich nur nach vorheriger Anfrage und Einsendung einer Probe gegen Vergütung von 6 Thalern auf. Für Nr. 2 u. folgende Nummern des Beiblattes berechne ich die Beilage gebühren bei 1900 Auflage mit 5 Thalern.

Leipzig, 21. Sept. 1871.

E. A. Seemann.

Erklärung.

[29792.]

Herr Siegfr. Gronbach in Berlin hat unterm 10. September Circular und Prospect einer Berliner Ausgabe von:

J. Ch. A. Heyse's Fremdwörterbuch

versandt. Mißverständnissen vorzubeugen, erläutern wir, daß wir und die Heyse'sche Familie dem Unternehmen ganz fern stehen und wir erst durch das eingegangene Circular Kunde davon erhalten.

Hannover, 23. September 1871.

Hahn'sche Hofbuchhandlung.

Die Herren Prinzipale,

[29793.] welchen es um Anstellung tüchtiger Gehilfen zu thun ist, bitte ich höflichst, sich meiner Vermittlung bedienen zu wollen, da ich stets gut empfohlene Herren nachweisen kann.

E. Wadsák in Gohlis-Leipzig.

Saldo-Reste betreffend.

[29794.]

Unsere Weihnachts-Artikel kommen Ende dieses Monats zur Versendung; von derselben müssen indefs alle diejenigen Firmen ausgeschlossen bleiben, die mit Ordnungen der Rechnung 1870 noch im Rückstande, oder deren Überträge nicht bis 25. d. M. in Leipzig oder direct gezahlt sind.

Achtungsvoll!

Dresden, 2. October 1871.

G. C. Meinholt & Söhne.

Für Verleger!

[29795.]

Doppelfarbige Umschlagpapiere

(eine Seite weiß, die andere farbig)
halten wir in den Formaten Median 18½ — 24½ und Royal 18½ — 27½ Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und grösseren Partien vorrätig. Muster stehen gratis und franco zu Dienst.

Carl Schleicher & Schüll in Düren, Rheinpr.

Empfehlungs-Anzeige.

[29796.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoucen-Expedition.

Für polnische Handlungen!

[29797.]

Zwei Dichtungen (religiös-patriotischen Inhalts) eines in der polnischen Literatur anerkannten Schriftstellers sind in der ganzen, äusserst geschmackvoll ausgestatteten Auflage billig zu verkaufen.

Nähtere Auskunft ertheilt

Karl Czermak in Wien.

[29798.] **Meininger & Schid** in Chicago erbitten von allen neuen Lieferungswerken und solchen Artikeln, die durch Inhalt und Preis auf Massenabsatz berechnet sind, 1 Probenummer sofort nach Erscheinen durch Herrn G. G. Schulze in Leipzig.

[29799.] **Fischer & Röhmäbler** in Baltimore ersuchen die Herren Verleger Deutschlands um 1 Exemplar ihres Verlagskataloges sowie um Prospekte und Probehefte neuer Werke.

[29800.] Zur selbständigen kaufmännischen Leistung eines großen photographischen Ateliers wird ein gesetzter junger Mann, der im Kunsthandel einige Erfahrung hat und gute Bezeugnisse besitzt, bei gutem Salär sofort gesucht.

Adresse R. S. 10. poste restante Köln.

Inhaltsverzeichniß.

Gezeichnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum Zeitungs- und Kalenderstempel. — Der böse Molokaner und das österreichische Preßgericht. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Personennachrichten. — Anzeigeblaat Nr. 29671 — 29801. — **Leipziger Börsen-Course** am 3. October 1871.

Ufermann in W. 29707. 29720.	Habicht 29732.	Meininger & Schid. 29741. 29798.	Schleicher & Schüll in Düren 29795.
Anonyme 29677—79. 29776.	Hahn in H. 29792.	Metz 29672.	Schloßmann 29701.
29778—81. 29800—1.	Hallberger, G. 29691.	Metzger 29771.	Schütter 29692.
Aue in D. 29672.	Halm 29737.	Mitsdörffer 29763.	Schmidt in R. D. 29749.
van Baalen & C. 29747.	Harneder & G. 29698.	Mittler's Sort. in Br. 29790.	Schmidt in D. 29709.
Bädeker in Ebd. 29756.	Hartknock 29680.	Neumann-Hartmann's Verl.	Schulze in J. 29674.
Beckhold 29742.	Haudé & Sp. 29770.	29773.	Schulz in Q. 29786.
Beelitz 29766.	Helwing 29757. 29782.	Rijhoff in H. 29789.	Schwers 29708.
Bolboener 29727.	Herold in H. 29758.	Rürmberger 29745.	Seemann 29791.
Brandner 29693.	Herg 29711.	Dehnigke in R. R. 29688.	Seidel & S. 29744.
Braun & W. 29730.	Höß in G. 29716. 29718—19.	Oldenbourg 29686.	Seeling 29726.
Brockhaus 29694—95.	29724. 29729.	Osiander 29690.	Stabel in W. 29764.
Gammermeyer 29740. 29762.	Höfner 29765.	Pabst 29723.	Stangl 29714.
Conrad in G. 29715.	Holzenbecker 29682.	Palm in W. 29768.	Steinkopf, G. 29717.
Czermak 29713. 29797.	Hübner & W. 29784.	Pfaundler in J. 29767.	Theile 29712. 29759.
Detloff in B. 29731.	Hunger in G. 29684.	Völt in G. 29702.	Troemer 29706.
Doleßch 29743.	Jacob in T. 29754.	Puttich 29769.	Trübner & G. 29736. 29760.
Dürr, H. 29689.	Karmrodt 29681.	Quaritch 29761.	Ulfen 29752.
Ernesti 29721.	Köhler in Bp. 29710.	Reimer, D. 29703.	Vincent 29777.
v. Eye 29748.	Krauß in E. 29675.	Heimer, G. 29705.	Vogel in Q. 29688.
Fischer in Hmb. 29671.	Kreidel 29696.	Richter in Baf. 29699.	Wadisoff 29676. 29774—75. 29795.
Fischer & R. 29799.	Kreiß 29735.	Röhl 29673.	Wadisoff 29676. 29774—75. 29795.
Förster in W. 29722.	Kapp 29772.	Sallmayer & G. 29728.	Weber in Br. 29750.
Fritsch in E. 29704.	Lößner in P. 29751.	Schäfer, M., in G. 29734.	Wichern 29671.
Gaßmann'sche Sort. 29783.	Rist & G. 29785.	Schelter & Giesecke in Leipzig 29787.	Wilberg 29746.
Gertsel 29687.	Loescher in H. 29753.	29787.	Williams & R. 29725.
Goat, J. St. 29733.	Loewe in Q. 29700.	Schröder 29738.	Wreden 29755.
Günther in H. 29739.	Mauke, Minna, in H. 29671.	Meinholt & S. 29788.	Zupanski 29685. 29697.
Haasenstein & V. in Q. 29796.	Meinholt & S. 29794.		

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

Ein Schriftsteller,

[29801.] einflußreich und bekannt, sucht behufs Gründung eines gediegenen zeitgem. Familien-Journals eine geeignete Verlagsh. oder auf Mitredaction. Offerten sub Q. 8602. befördert die Annocenerpedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Leipziger Börsen-Course

am 3. October 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	141	G
	1. S. 2 M.	140	G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . .	k. S. 8 T.	57	G
	1. S. 2 M.	—	
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . .	k. S. 8 T.	79½	G
	1. S. 3 M.	78½	G
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—	
	1. S. 2 M.	—	
Bremen p. 100 apf Lsd. à 5 apf	k. S. 8 T.	109½	G
	1. S. 2 M.	108½	G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . .	k. S. 8 T.	57½	B
in S. W.	1. S. 2 M.	56½	G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . .	k. S. 8 T.	149	G
	1. S. 2 M.	148	G
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6.22½	G
	1. S. 3 M.	6.20	G
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	79	G
	1. S. 3 M.	77½	G
Wien pr. 1'000 fl. in oestr. Währ. . .	k. S. 8 T.	84½	G
	1. S. 3 M.	83	G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/10 Zpfds. brutto u. 1/10 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or, do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke do.	—
Holl. Duc. f 143½ St. à 8 apf Ag. pr. Ct.	5.9½ G
Kais. do. 1=1 Zpfds. f do. " do.	6½ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	84½ G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenauweis à 1 u. 5 apf	99½ G
do. do. do. à 10 apf	99½ G
Ausländ. Bauknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):